

## VKF Technische Auskunft Nr. 12569

Gruppe 443	Abgasanlagen aus Metall	
Gesuchsteller	Jeremias GmbH, Schornsteinsysteme Opfenriederstr. 11 91717 Wassertrüdingen Germany	
Hersteller	Jeremias GmbH, Schornsteinsysteme 91717 Wassertrüdingen Germany	
Produkt	JEREMIAS DW-FU	
Beschrieb	Abgasanlagensystem doppelwandig aus: Innenrohr Werkst. Nr. 1.4404, 1.4571 ab 0.6mm; Wärmedämmung Mineralwolle 30mm (120kg/m <sup>3</sup> ); Aussenrohr Werkst. Nr. 1.4301 ab 0.6mm; Durchmesser: 80 - 1000mm	
Anwendung	Anwendung und Einbau siehe Folgeseiten.	
Unterlagen	TÜV Süd, München: Prüfbericht 'Nr. A 1255-00/04' (31.03.2004), Schreiben 'Nr. A 1255-09/14' (24.01.2014), Prüfbericht 'Nr. A 1255-07/11' (01.03.2011), Prüfbericht 'Nr. A 1943-00/11' (06.09.2012); Hersteller: Leistungserklärung 'Nr. 9174-001 DOP 2016-08-30' (30.08.2016)	
Prüfbestimmungen	EN 1443	
Beurteilung	Klassifizierung nach EN-1443: T450;N1;W;1/2;G-xxx;R50;EI 00	
Gültigkeitsdauer	31.12.2021	
Ausstelldatum	08.02.2017	Anerkennungsstelle der
Ersetzt Anerkennung vom	01.01.2015	kantonalen Brandschutzbehörden

*P. Vogel*  
Patrik Vogel

*P. Nyffenegger*  
Patric Nyffenegger



## VKF Nr. 12569

Gruppe 443	Abgasanlagen aus Metall	Gültigkeitsdauer	31.12.2021
Gesuchsteller	Jeremias GmbH, Schornsteinsysteme Opfenriederstr. 11 91717 Wassertrüdingen Germany		
Produkt	JEREMIAS DW-FU		

### ALLGEMEINE INFORMATIONEN ZU DEN BRANDSCHUTZELEMENTEN

#### VORSCHRIFTSGEMÄSSES KAMIN (BRANDSCHUTZREGISTER UNTERGRUPPE 402)

Feuerwiderstandsdauer 90 Minuten aus Baustoffen der RF1 dauerwärmebeständig Vollbacksteine gemauert, (keine Isoliersteine) Die Steine müssen vollfugig und im Fugenverband vermauert sein. Die Wandung beträgt min 100 mm.

#### SCHACHT FÜR ABGASANLAGEN (BRANDSCHUTZREGISTER UNTERGRUPPE 401)

Feuerwiderstandsdauer xx Minuten aus Baustoffen der RF1 dauerwärmebeständig.

Systemschacht durchgehend, vierseitig, ab der Kellerdecke bis Ausrollung oder Ziegeleideckung.

#### UMMAUERUNG EI 30 (BRANDSCHUTZREGISTER UNTERGRUPPE 402 UND 403)

Feuerwiderstandsdauer 30 Minuten aus Baustoffen der RF1 dauerwärmebeständig

z. B. Backsteine, Kalksandsteine, Betonsteine vollfugig vermauert, unverputzt. Minimale Wandstärke = 75 mm

z. B. Leichtbausteine und -platten, RD mindestens 600 kg/m<sup>3</sup> (Porenbeton, Blähbeton), Stoss- und Lagerfugen voll vermörtelt. Minimale Wandstärke = 75 mm

Die Ummauerung kann Gebäudewände einbeziehen und geschossweise auf Betondecken abgestellt werden.

#### UMMAUERUNG EI 60 (BRANDSCHUTZREGISTER UNTERGRUPPE 402 UND 403)

Feuerwiderstandsdauer 60 Minuten aus Baustoffen der RF1 dauerwärmebeständig

z. B. Backsteine, Kalksandsteine, Betonsteine vollfugig vermauert, unverputzt. Minimale Wandstärke = 100 mm

z. B. Leichtbausteine und -platten, RD mindestens 600 kg/m<sup>3</sup> (Porenbeton, Blähbeton), Stoss- und Lagerfugen voll vermörtelt. Minimale Wandstärke = 75 mm

Die Ummauerung kann Gebäudewände einbeziehen und geschossweise auf Betondecken abgestellt werden.

#### BEKLEIDUNG INNERHALB EINES GESCHOSSES (HORIZONTAL)

Feuerwiderstandsdauer xx Minuten aus Baustoffen der RF1 dauerwärmebeständig

- Bekleidung EI 30 z. B. Steinwolle 50 mm, 80 kg/m<sup>3</sup>

- Bekleidung EI 60 z. B. Steinwolle 100 mm, 80 kg/m<sup>3</sup>

#### DAUERWÄRMEBESTÄNDIGE PRODUKTE

Als dauerwärmebeständig werden Bauprodukte bezeichnet, deren brandschutztechnischen Eigenschaften unter den am jeweiligen Verwendungsort vorherrschenden resp. bei bestimmungsgemäsem Betrieb auftretenden Temperaturen ( $\geq 85^{\circ}\text{C}$ ) nicht negativ beeinflusst werden.

## VKF Nr. 12569

Gruppe 443	Abgasanlagen aus Metall	Gültigkeitsdauer	31.12.2021
Gesuchsteller	Jeremias GmbH, Schornsteinsysteme Opfenriederstr. 11 91717 Wassertrüdingen Germany		
Produkt	JEREMIAS DW-FU		

### KLASSIFIZIERUNG SN EN 1443 – T450; N1; W; 1/2; G-xxx; R50; EI 00-RF1

Temperaturklasse	T450	= Nennbetriebstemperatur 450°C
Druckklasse	N1	= Prüfdruck 40 Pa für Unterdruck-Abgasanlagen
Kondensatbeständigkeitsklasse	W	= für Abgasanlagen im Nassbetrieb
Korrosionswiderstandsklasse	1	= Brennstoff Gas
	2	= Brennstoff Heizöl mit Schwefelgehalt bis zu 0.2% und naturbelassenes Holz
Russbrandbeständigkeitsklasse / Abstand zu brennbarem Material	G- xxx	= für Abgasanlagen mit Russbrandbeständigkeit = xxx mm Sicherheitsabstand zu brennbarem Material (X2)
Wärmedurchlasswiderstand	R50	= 0.50 m²K/W
Feuerwiderstandsklasse	EI 00-RF1	= Feuerwiderstandsdauer 00 Minuten

### EINBAU UND SICHERHEITSABSTÄNDE ZU BRENNBAREM MATERIAL

In Einfamilienhäuser, innerhalb von Wohnungen und Gebäuden mit geringen Abmessungen ausserhalb des Aufstellungsraumes

Vertikale Führung:  
Einbau in Brandschutzelement: Ummauerung EI 30-RF1, Schacht EI 30-RF1.  
Horizontale Führung:  
Einbau in Brandschutzelement: Bekleidung EI 30-RF1.

In Gebäuden mit mehreren Brandabschnitten ausserhalb des Aufstellungsraumes

Vertikale Führung:  
Einbau in Brandschutzelement: Ummauerung EI 60-RF1, Schacht EI 60-RF1.  
Horizontale Führung:  
Einbau in Brandschutzelement: Bekleidung EI 60-RF1.

Abstand zu brennbarem Material

Abstand zu brennbarem Material ab ausserkant Brandschutzelement

- EI 30-RF1 = 50 mm (X1)
- EI 60-RF1 = 00 mm (X1)

sichtbare Bodenbeläge, Wand- und Deckenverkleidungen dürfen über die Ausrollung hinweg an das Brandschutzelement stossen.

Anbau an Fassade

Abstand zu brennbarem Material ab ausserkant Abgasanlagensystem

- Durchmesser 80 – 300 mm = 50 mm (X2)
- Durchmesser 350 – 450 mm = 75 mm (X2)
- Durchmesser 500 – 600 mm = 100 mm (X2)
- Durchmesser 650 – 1000 mm = 200 mm (X2)

Berührungs- und mechanischer Schutz an exponierten Stellen.

Im Schacht und in der Ummauerung kann das Abgasanlagensystem einwandig mit Wärmedämmung und ohne Aussenrohr geführt werden.

Abgasanlagen im Nassbetrieb müssen einen vollständigen Kondensatrückfluss sicherstellen. Das Kondensat ist so abzuführen, dass ein Rückfluss in das Feuerungsaggregat verhindert wird. Ausgenommen sind Feuerungsaggregate, die ausdrücklich für die Aufnahme der gesamten zurückfliessenden Kondensatmenge geeignet sind. Die Kondensat-abführung muss über einen Siphon mit einer minimalen Wasserstandshöhe von 100 mm erfolgen.

Abgasanlagen der Kondensationsbeständigkeitsklasse W können auch als Abgasanlagen der Kondensationsbeständigkeitsklasse D eingesetzt werden.

Abgasanlagen der Russbrandbeständigkeitsklasse G können auch als Abgasanlagen der Russbrandbeständigkeitsklasse O eingesetzt werden.